

**Sitzungsvorlage DS 2015/165**

Stadtwerke  
Peter Herrmann  
(Stand: **10.06.2015**)

Mitwirkung:

Aktenzeichen: 2775019

**Werksausschuss**

öffentlich am 22.06.2015

**Bericht über die Entwicklung der Parkierungseinrichtungen 2014**

**Bekanntgabe**

## **Sachverhalt:**

### **1. Rückblick 2014**

Das alles prägende Ereignis in der Sparte Parkierung war am Samstag, 06.09.2014 gegen 19:00 Uhr ein Großbrand im 2. Untergeschoss der Marienplatzgarage, ausgelöst durch einen in Brand geratenen PKW. Etwa 200 Einsatzkräfte von Feuerwehr und THW waren stundenlang im Einsatz, um den Brand in Griff zu bekommen und die Garage zu belüften.

In der 2. Ebene sind durch die Hitzeentwicklung von rund 800° Celsius der Bodenbelag und der Beton über dem brennenden Auto geschmolzen. Durch den Brand wurden 5 Fahrzeuge zerstört und 75 weitere waren völlig verrußt und mussten durch Fachfirmen innen und außen komplett gereinigt werden.

Die Marienplatzgarage war bis 03.11.2014 vormittags voll gesperrt, da die gesamte Tiefgarage von einer Spezialfirma gereinigt und sicherheitsrelevante Einrichtungen wieder hergestellt werden mussten. Da das 2. Untergeschoss stark beschädigt war, wurde beschlossen diese Ebene analog den Ebenen 1 und 4 umfassend zu sanieren. Mit der Sanierung der Ebene 2 wurde unmittelbar nach Beschlussfassung im Gemeinderat am 03.11.2014 begonnen.

Zur Finanzierung der Sanierungsaufwendungen in der Parkierung wurde in den Gemeinderatssitzungen vom 03.11.2014 bzw. vom 15.12.2014 eine Erhöhung der Parktarife für Kurz- und Dauerparker zum 01.01.2015 beschlossen. Eine Stunde Parken in der Marienplatzgarage kosten neu 1,80 Euro, im Oberamtei/Rauenegg 1,20 Euro und im Parkhaus Bahnstadt 1,00 Euro. Der Gültigkeitszeitraum für den Nachttarif wurde neu auf 21.00 Uhr bis 7.00 Uhr festgelegt und damit um 2 Stunden verkürzt (bisher: 20.00 Uhr bis 8.00 Uhr).

Die Vollsperrung der Marienplatzgarage und die Sperrung der 2. Ebene hatte auch Auswirkungen auf die Anzahl der Parkvorgänge und Erlöse. Die Anzahl der Kurzparkvorgänge in der Marienplatzgarage betrug rund 372.000. Die Erlöse sind um 19.000 Euro auf 836.000 Euro gesunken, wobei zu berücksichtigen ist, dass auch im Jahr 2013 die Marienplatzgarage in Folge der Sanierung des 1. Decks, der Rampe und Spindeln vom 29.07. bis 25.09.2013 voll gesperrt war. Den durch den Brand verursachten finanziellen Schaden bzw. die Einnahmeausfälle durch die Vollsperrung haben die Stadtwerke bei der Versicherung geltend gemacht.

Im Mai 2014 wurden die neuen Parkabfertigungsanlagen der Fa. Skidata im Parkhaus Bahnstadt und im Parkhaus Rauenegg in Betrieb genommen. Damit sind jetzt alle 4 Parkhäuser der Stadtwerke mit denselben Parkabfertigungsanlagen ausgestattet.

## 2. Aufwendungen für Sanierungsmaßnahmen

Im Einzelnen wurden innerhalb der letzten 5 Jahre folgende größere Arbeiten durchgeführt: (Beträge ohne Mehrwertsteuer)

Jahr	Erneuerung bzw. Sanierung	Euro	Parkhaus
2010	teilw. Umrüstung auf LED-Leuchten	8.693	Bahnstadt
	Umbau Toiletten und versetzen Kassenhaus	72.550	Rauenegg
2011	Notstromanlage erneuert	12.454	Rauenegg
	Schlosserarbeiten Absturzsicherung	12.447	Rauenegg
2012	Brandschutztor Südspindel 4. UG	10.402	Marienplatz
	Bodensanierung und Malerarbeiten 4.UG	557.004	Marienplatz
2013	Parkabfertigungsanlage	110.857	Marienplatz und Oberamtei
	Bodensanierung und Malerarbeiten 1.UG mit Spindeln und Einfahrt/Ausfahrtsrampe	586.292	Marienplatz
	Parkabfertigungsanlage	92.092	Rauenegg und Bahnstadt
2014	Brandschutz Tore Nord- und Südspindel 3. UG	28.096	Marienplatz
	Sprechanlagen für sämtliche Parkhäuser	20.449	
	Sanierungsaufwand 2. UG	250.363	Marienplatz

## 3. Vergleich der Einnahmen und Kurzparkvorgänge in den städtischen Parkhäusern und Parkplätzen (Basis 2012)

3.1 In den städtischen Parkhäusern und den Parkplätzen wurden im Jahr 2012 insgesamt 818.997 Kurzparkvorgänge gezählt.

Im Jahr 2013 sanken diese wegen der Sanierungsmaßnahme in der Marienplatzgarage im gesamten Zeitraum betrachtet um etwa 35.000 Euro (-4,4 %) auf 784.233 Euro. 2014 sanken sie aufgrund der 3-Monatigen Schließung der Marienplatzgarage nochmals um rund 48.000 € auf 735.885 €.

### Übersicht Kurzparkvorgänge

	Marienplatz	Rauenegg	Oberamtei	Bahnstadt	P+R-Plätze	gesamt
2012	475.122	129.433	119.988	77.328	17.126	818.997
2013	396.578	139.862	146.096	83.568	18.129	784.233
2014	372.161	121.917	144.463	80.446	16.898	735.885

- 3.2** Die Einnahmen aus Kurzparkvorgängen in den städtischen Parkhäusern und Parkplätzen betragen im Jahr 2012 1.506.867 Euro. 2013 sind sie auf 1.516.848 Euro gestiegen. Im Jahr 2014 sind diese trotz 2-monatiger Schließung der Marienplatzgarage in allen Parkhäusern zusammen nochmals um etwa 5,6 % auf 1.601.597 Euro gestiegen. Ursache hierfür war die Erhöhung der Kurzparkentgelte zum 01.12.2013 und ein großes Einnahmeplus von rund 55.000 Euro im Parkdeck Oberamtei durch die Verlagerung der Parker während der Schließung.

#### **Übersicht Einnahmen Kurzparker**

	<b>Marienplatz</b>	<b>Rauenegg</b>	<b>Oberamtei</b>	<b>Bahnstadt</b>	<b>P+R-Plätze</b>	<b>gesamt</b>
<b>2012</b>	925.331	222.109	190.489	116.699	52.240	1.506.868
<b>2013</b>	854.906	233.205	245.002	129.499	54.236	1.516.848
<b>2014</b>	836.160	264.927	286.943	158.377	55.189	1.601.597

- 3.3** Bei den Dauerparkern wurden 2012 Erlöse von 337.000 Euro erzielt. 2013 sind diese auf 322.000 Euro gesunken (minus von rd. 4 % gegenüber dem Vorjahr). Auch hier sind die Auswirkungen der Vollsperrung ersichtlich, da den Parkkunden der Marienplatzgarage für diesen Zeitraum kostengünstiger Ersatzparkraum angeboten wurde. 2014 war eine Steigerung im Vergleich zu 2013 in Höhe von fast 100.000 Euro auf rund 420.000 Euro zu verzeichnen. Die Anzahl der Dauerparker in den Parkhäusern hat sich von 439 (2012) auf 423 (2013) auf 486 (2014) erhöht.

#### **4. Ausblick für 2015**

In der Marienplatzgarage stehen noch umfassende Sanierungsarbeiten an. Deshalb werden derzeit verschiedene Untersuchungen durch Fachplaner durchgeführt. Über die derzeitige Situation und die weiteren Schritte informiert die Werkleitung in der Sitzung.

Durch den Neubau des Verwaltungsgebäudes Seestraße 7/9 ist am Parkdeck Oberamtei vor den Sommerferien ein Teilrückbau notwendig. Die Abbruch- und Abbruchfolgekosten werden aus den Mitteln der Stadtsanierung finanziert. Zusätzlich wird in das Parkdeck eine Fahrradbox für 44 Räder integriert. Im Parkdeck Oberamtei werden 2016 ff, in Abhängigkeit von der weiteren Nutzungsdauer, Sanierungsmaßnahmen erforderlich.

Im 2002 eröffneten Parkhaus Bahnstadt wurden Schäden an der Beschichtung festgestellt, welche einer dringenden Sanierung bedürfen. Die Beschichtung ist insbesondere im Kurvenbereich abgefahren und weist in der Fläche eine Vielzahl von Rissen auf. Dadurch ist bereits Chlorid in den Beton eingedrungen und eine umfassende Sanierung muss 2016 erfolgen. Mittel für die Sanierung werden für den Wirtschaftsplan 2016 angemeldet. Im ersten Schritt sind vor dem nächsten Winter Sofortmaßnahmen in Höhe von rund 20.000 Euro notwendig.